

Germany-Bergisch Gladbach: Research and development services and related consultancy services**OJ S 236/2019 06/12/2019****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Straßenwesen, Referat Z5

Postal address: Brüderstraße 53

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51427

Country: Germany

E-mail: forschungsvergabe@bast.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bast.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=298218>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=298218>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

FE 05.0207/2019/LGB – Wirkungsweise von geosynthetischen Dränelementen in mehrschichtigen ungesättigten Erdbauwerken

Reference number: Z5sä-FE 05.0207/2019/LGB

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 294 117,65 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Das Projekt ist Teil des Cluster StrUK „Vereinbarkeit von Straßenbauwerk, Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft“ der Forschungslinie „Ressourcenschonender und umweltverträglicher Straßenbau“. Im Cluster StrUK gilt es, ausgewogene Beurteilungskriterien für einen umwelteffizienten und zugleich ökonomischen Einsatz von Sekundärbaustoffen und Bodenmaterial zu schaffen. Aus Sicht des Straßenbaus können im Hinblick auf die Ressourcenschonung auch Böden oder Baustoffe mit umweltrelevanten Inhaltsstoffen einer hochwertigen Verwendung zugeführt werden, wenn diese z. B. mit einer technischen Sicherungsmaßnahme eingebaut werden. Dadurch soll verhindert werden, dass umweltrelevante Inhaltsstoffe mit dem Sickerwasser ins Grundwasser gelangen. Neuere Untersuchungsergebnisse belegen, dass es durch den Einsatz einer Dränmatte zu einer signifikanten Reduzierung der Durchsickerung des Dammkörpers kommt. Da das Zusammenwirken der geometrischen und hydraulischen Randbedingungen, des Dammmaterials und der TS sehr komplex ist, soll zukünftig die Wirksamkeit im konkreten Anwendungsfall anhand von Simulationsrechnungen zuverlässig beurteilt werden. Aufgrund des komplexen Aufbaus eines geosynthetischen Dränelementes können die hydraulischen Eigenschaften von Dränmatten im wasserungesättigten Zustand bislang nicht hinreichend messtechnisch ermittelt und in Simulationsprogrammen abgebildet werden. Ziel des Forschungsvorhabens ist den Wasserhaushalt von Dammböschungen mit unterschiedlichen, geosynthetischen Dränelement zuverlässig numerisch berechnen zu können. Die dafür fehlenden ungesättigten hydraulischen Kennwerte der Vliesstoffe und Dränkerne sollen im Projekt zunächst messtechnisch im Labor ermittelt, großmaßstäblich validiert und dann mit Simulationsberechnungen bestätigt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 294 117,65 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 999

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrages ist anzubieten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

- eine aktuelle Bankerklärung (nicht älter als 3 Monate nach Ausstellungsdatum), Körperschaften des öffentlichen Rechts können die finanzielle Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung nachweisen und
 - ein aktueller Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und Sachschäden, die über die Gesamtlaufzeit des Forschungsvorhabens Gültigkeit besitzt oder eine Eigenerklärung, in der der Bieter bestätigt, dass er sich im Fall der Zuschlagserteilung dazu verpflichtet, eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung im o. g. Sinne abzuschließen und den entsprechenden Nachweis vorzulegen.
- Körperschaften des öffentlichen Rechts können den Rechtsstatus durch eine Eigenerklärung nachweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anforderung zur Fachkunde Nachzuweisen durch Referenzliste/n

Nr. 1 Fachkunde/Erfahrung

Der Forschungsnehmer muss Erfahrungen und Kenntnisse hinsichtlich der Ausführung von Prüfverfahren im Erdbau, insbesondere hinsichtlich hydraulischer Parameter nachweisen. mindestens ein Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren mit Angabe zu Projekt/Titel, Projektlaufzeit, Auftragswert und Auftraggeber (einzutragen in die Referenzliste Nr. 1 Vergabeunterlage Nr. 4a)

Nr. 2 Fachkunde/Erfahrung

Der Forschungsnehmer muss Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Simulationsrechnungen, insbesondere im Bereich von Straßenböschungen besitzen. mindestens ein Referenzbericht aus den letzten 5 Jahren mit Angabe zu Projekt/Titel, Projektlaufzeit, Auftragswert und Auftraggeber (einzutragen in die Referenzliste Nr. 2 Vergabeunterlage Nr. 4a)

Nr. 3 Fachkunde/Erfahrung

Der Forschungsnehmer muss wissenschaftliche Berichte anfertigen können. mindestens ein Referenzbericht aus den letzten 5 Jahren mit Angabe zu Berichtstitel, Erstellungszeitpunkt, Berichtsumfang (Seiten), Auftraggeber und Auftragnehmer (einzutragen in die Referenzliste Nr. 3 Vergabeunterlage Nr. 4a)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Aufträge werden grundsätzlich nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bieter vergeben, sofern diese nicht nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB auszuschließen sind.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/02/2020 Local time: 23:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/02/2020 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung um den Forschungsauftrag gelten die anliegenden Teilnahmebedingungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

— Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes,

— Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

— Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/12/2019